

Drucksachen-Nr. XI/775

Bad Schwalbach, den 30.03.2023

Aktenzeichen: FDL I.7

Ersteller/in: Thomas Gilbert

Schulen, Sport, Hochbau und Liegenschaften

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	17.04.2023		nein
Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur	02.05.2023		ja
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport (SBS)	04.05.2023		ja
Kreistag	16.05.2023		ja

Titel

**Kleine Anfrage Nr. 47/22 der CDU-Kreistagsfraktion vom 10. November 2022;
Energieeinsparung in kreiseigenen und vom Kreis genutzten Gebäuden;
Stellungnahme der Verwaltung**

I. Sachverhalt

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1

Welche Energiesparmaßnahmen wurden vom Rheingau-Taunus-Kreis bislang nach den folgenden Kriterien in den Gebäuden ausgeführt?

- Investive Maßnahmen größeren Umfangs mit langen Amortisationszeiten (Wärmedämmung, Dacherneuerung usw.);**
- Investive Maßnahmen mittleren Umfangs (Haustechnik, Heizungsanlage, elektrische Anlagen usw. mit Amortisationszeiten von 2 bis 5 Jahren;**
- Nicht-investive Maßnahmen bzw. Maßnahmen mit geringen Investitionskosten, die verhaltensbezogen sind und keine oder nur geringe Kosten nach sich ziehen. Diese Maßnahme amortisieren sich schnell.**

Frage 2

Welche Energieeinsparungen konnten durch diese Maßnahmen in den einzelnen Gebäuden erzielt werden?

Die Informationen zu den Fragen 1 a) und 1 b) sowie die aus diesen Maßnahmen erzielten Energieeinsparungen (Frage 2) sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Die Daten zum Energieverbrauch resultieren aus dem Jahresbericht des Energie-Dienstleistungs-Zentrums (EDZ) vom Juni 2020 zum Energiemanagement in den Kreisliegenschaften. Für die Verbrauchsentwicklung wurden Referenzwerte der durchschnittlichen Verbräuche von fünf Jahren (2012-2016) mit den Verbräuchen aus 2019 verglichen. Aufgrund der Corona-Pandemie hat das EDZ noch keine Datenzusammenstellung für die Jahre 2020 bis 2022 fertigen können. Der Bericht ist derzeit in der Bearbeitung und wird voraussichtlich im Sommer 2023 vorgelegt.

Zu Frage 1 c) in Verbindung mit Frage 2

Verhaltensbezogene Maßnahmen und daraus erzielte Energieeinsparungen lassen sich mit Blick auf die einzelnen Gebäude nicht darstellen. Im Allgemeinen erfolgen regelmäßige Schulungen und Hinweise für das Nutzerverhalten vor Ort, mit welchen Maßnahmen Energie eingespart werden kann (wie z. B. nicht benötigte Lichtquellen ausschalten, richtiges Lüften, Einstellungen an den Heizkörpern).

In der aktuellen Energiekrise wurden durch das Krisenmanagement folgende Maßnahmen für die Schulgebäude festgelegt:

1. Die Heizungsanlagen gehen erst bei $< 16^{\circ}\text{C}$ Außentemperatur in Betrieb.
2. Nach 18 Uhr werden die Heizungsanlagen in den Absenkmodus (ca. 15°C Raumtemperatur) gefahren.
3. Während des regelmäßigen Lüftens (Stoßlüften, Querlüften) sind die Heizkörperthermostatventile auf * zu stellen.
4. In den Klassen- und Schulungsräumen ist eine max. Raumtemperatur von 20°C einzuhalten. Dazu sind die Heizkörper im „Heizmodus“ auf „3“ einzustellen.
5. Die Heizkörperthermostatventile sind in Fluren, Treppenhäusern, Lager- und Abstellräumen auf „Mond“ bzw. auf „1,5“ einzustellen. Lt. Verordnung sind für diese Räume $10 - 12^{\circ}\text{C}$ ausreichend.
6. Nach Schulschluss sollen die Heizkörperthermostatventile manuell auf „2“ gestellt werden.
7. Während der Ferien wird die Heizung in den Schulen und Sporthallen auf 15°C abgesenkt.
8. Die dezentrale Warmwasserversorgung (Über- und Untertisch-Kochendwassergeräte) in den Schulen, werden mit Zeitschaltuhr im Wochenprogramm betrieben.
9. Die 10 und 15-Ltr.-Übertischspeicher in den Putzräumen sind außer Betrieb genommen, da die Reinigung auf Kaltwasserbasis anzuwenden ist (lt. Reinigungsfirmen).
10. In den kreiseigenen Sporthallen wurde die zentrale Warmwasserbereitung abgeschaltet.

Frage 3

Welche Maßnahmen sind in den einzelnen Gebäuden künftig geplant?

Die Angaben sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Frank Kilian
Landrat

Anlagen

Umgesetzte Energiesparmaßnahmen in den Gebäuden des RTK (Anlage 1)

Laufende, geplante und empfohlene Energiesparmaßnahmen in den Gebäuden des RTK (Anlage 2)